

BUNDESKUNSTHALLE

STUDIO
BONN Listening to the Future

The Common Ground

404 – EUROPA NOT FOUND

Donnerstag, 9. Dezember, 19 – 20.30 Uhr

Live im Forum und im Livestream www.studiobonn.io

STUDIO BONN feiert Premiere des Podcasts „Europa, was los?“

Bereiten mich Schule und Studium ausreichend auf ein Leben im Europa der Zukunft vor? Weshalb funktioniert die Digitalisierung überall aus anderen Gründen nicht, obwohl vermeintlich doch alle das Gleiche wollen? Gibt es ein junges, europäisches Bewusstsein oder ist die Demokratie in Gefahr? Und wo ist unsere viel beschworene europäische Kultur eigentlich zu finden?

Mit der Podcast-Reihe „Europa, was los?“ gehen die Bundeskunsthalle und der Culture Council gemeinsam mit jungen Europäer*innen aus sechs Ländern auf die Suche nach einer europäischen digitalen Identität.

Bei „404 – EUROPA NOT FOUND“ diskutiert **Johannes Nichelmann**, Journalist, Buchautor und DLF-Moderator mit sechs Gästen: der 21-jährigen **Rus Gheorghiu Eva Iulia** aus **Timișoara** (Rumänien) und dem 20-jährigen **Artūrs Zāgeris** aus **Riga** (Lettland). Ihnen gegenüber sitzen die Entrepreneurin **Ghazaleh Koohestanian**, die mit ihrem Unternehmen re2you Lösungen für europäische Datensouveränität erarbeitet; der Philosoph **Lorenzo Marsili** („Wir heimatlosen Weltbürger“, Suhrkamp 2019), der mit Yanis Varoufakis die paneuropäische Partei DiEM25 gründete und sich mit der Organisation European Alternatives für ein demokratischeres, gerechteres und kulturell offeneres Europa einsetzt; und die Politikanalystin **Sophie Pornschlegel**, derzeit Fellow am European Policy Centre (EPC) in Brüssel.

Gemeinsam sprechen sie darüber, was in Europa besser funktionieren und was digitale und kulturelle Infrastruktur dazu beitragen könnte.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ministerialdirektor
Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE DK 380



Anlass der STUDIO BONN-Diskussion ist die Premiere der ersten drei Folgen des Podcasts „**Europa, was los?**“. Hierfür hat der 27-jährige Journalist cc.eu-Mitbegründer **Janis Gebhardt** in sechs europäischen Ländern Stimmen der Generation gesammelt, die Europa gerade erst für sich entdeckt; und mit ihnen über ihre Hoffnungen und ihre Skepsis gesprochen. Diesen Stimmen und Bedürfnissen begegnen u.a. die Historikerin **Ute Frevert** oder auch Fridays for Future-Aktivist **Quang Paasch**.

Die vierte Folge des Podcasts wird an diesem Abend im Forum der Bundeskunsthalle aufgezeichnet und eine Woche später veröffentlicht.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit vom Culture Council (cc.eu) mit der Bundeskunsthalle entstanden.

Gefördert mit Mitteln aus Neustart Kultur



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Den Trailer zur STUDIO BONN-Folge ist hier anzusehen:

www.bundeskunsthalle.de/studiobonn

Den Audiotrailer zur Podcast-Reihe „Europa, was los?“ finden Sie [hier](#).

Die Podcasts sind ab dem 9. Dezember 2021 überall dort, wo es Podcasts gibt, zu hören.

Die Reihe wurde vom Berliner Studio Jot, Berlin, im Auftrag und unter Mitwirkung der Bundeskunsthalle, produziert. Studio Jot hat sich auf Audio- und TV-Produktionen über Kultur, Politik und Gesellschaft spezialisiert.


Das Bühnenbild wurde von Leyla Yenirce, Preisträgerin des 25.

Bundeswettbewerbs des BMBF, gestaltet, die in der Ausstellung „Bundespreis für Kunststudierende“ ihre Arbeit präsentiert.

„404 – Europe not Found“ ist die fünfte Veranstaltung in STUDIO BONNS Themenzyklus „The Common Ground“, der im Mai mit einem Gespräch mit Monika Grütters und Eva Kraus im Kanzlerbungalow begann. „The Common Ground“ fragt unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, was Gesellschaften zusammenhält. Weitere Gespräche der Reihe waren:

„Kultur und Klassenkampf“ mit Henrike Naumann, Andreas Reckwitz und Anke Stelling, „Wie wir uns aufeinander beziehen“ mit Petra Gerster und Mohamed Amjahid und „Letzter Flug Kabul“ mit Sahraa Karimi, Natalie Amiri, Ahmad Sarmast, Susanne Annen und Martin Kobler

Das Culture Council (cc.eu) schafft einen öffentlichen Diskussionsraum, in dem eine eigene europäische digitale Identität entstehen soll und erlebbar wird.



cc.eu lädt in Kooperation mit europäischen Kulturinstitutionen dazu ein, digitale Kulturräume interdisziplinär zu erkunden und weiterzuentwickeln, um eine Wünschbarkeit für ein zukünftiges Europa so zu formulieren, dass sie mit Akteur*innen aus Politik und Wirtschaft diskutierbar wird.

10 €/ermäßigt 5 € inkl. VRS über Bonnticket
Im Livestream auf www.studiobonn.io

Pressesprecher
Sven Bergmann
T +49 228 9171-205
bergmann@bundeskunsthalle.de